

Erst zum Schluss wird es deutlich

Jugendhandball: Die A-Mädchen der TG Hörste fahren gegen Minden-Nord trotz schwacher Leistung einen klaren Sieg ein. Die ersatzgeschwächten B-Jungen der »Rothosen« schlagen GWD Minden II

Von Mark Grzibek

A-Jungen-Oberliga

JSG HLZ Ahlen – JSG Werther/Borgholzhausen 23:23 (12:11). Die JSG benötigte nur 70 Sekunden, um das erste Tor zu erzielen. Danach aber waren die Gastgeber am Drücker: Sie erzielten vier Treffer hintereinander, während Werther/Borgholzhausen bis zum 2:4 (9.) auf den nächsten Torerfolg wartete. Bis zur Pause legten das HLZ oft knappe Führungen vor, die die JSG egalisierte. Nach schwachem Start in den zweiten Abschnitt erkämpfte sich die Mannschaft von Sven Janson eine 20:17-Führung (48.). „In der Schlussphase haben wir kopflos agiert und Ahlen zum Ausgleich eingeladen“, sagte Janson, dessen Team spät das Remis hinnehmen musste.

Tore: Topp (8/5), Sommer (5), Huxohl (3), Temme (3), Borgstedt (2), Hoffmann (2).

A-Jungen-Verbandsliga

CVJM Rödinghausen – TG Hörste 23:26 (14:11). Tore: Reiss (6), L. Burstädt (5), Windmann (4), S. Burstädt (3), Eickmeyer (3), Fehrenkötter (3), Barrelmeyer (1), Hoffmann (1).

TG Hörste – Jugendhandball MBV 30:23 (12:8). Tore: Hoffmann (11), Barrelmeyer (7/4), Eickmeyer (5), Burstädt (4), Dreazzani (1), Fehrenkötter (1), Lüdorff (1).

B-Jungen-Verbandsliga

JSG Hesselteich-Loxten – TSV Bösingfeld 23:18 (9:8). Tore: Mescher (8), Grube (3), Uhlmann (3), Wagner (3), Popke (2), Stieler (2), von Ameln (2/1).

TG Hörste – GWD Minden II 22:19 (8:6). „Der Erfolg tut uns nach den schlechten Wochen ungemein gut“, gab Trainer Heiko Schuster zu. Da die offensive TG-Abwehr im ersten Durchgang kompakt stand und den Mindenern die individuelle Klasse fehlte, kamen sie selten zum Torerfolg. Nach der Pause steigerten sich die Grün-Weißen aus Dankersen und setzten nun ihren Kreisläufer häufig in Szene. Die Gäste verkürzten in der 48. Minute auf 18:19. Die Partie hätte kippen können, doch Hörste hatte im Anschluss die richtigen Antworten parat und machte den Start-Ziel-Sieg perfekt. „Ich bin stolz auf die



Spiel des Tages: Luisa Reckordt war mit sieben Treffern eine der besten Torschützinnen der Hörster A-Mädchen.

FOTOS: MARK GRZIBEK

Jungs“, sagte Schuster, der trotz geringer Wechselmöglichkeiten ein gelungenes Tempospiel von seinen »Rothosen« gesehen hatte. Ein Sonderlob verdiente sich Rückraumspieler Dominik Wörheide aus der C-Jugend, der vier Treffer beisteuerte.

Tore: Wellerdiek (6/2), Wörheide (4), Burstädt (3), de Boer (3), Dreazzani (2), Flagmeier (2), Gruchel (1), Herschel (1).

A-Mädchen-Oberliga

TG Hörste – HSV Minden-Nord 35:21 (16:10). „Schlechtes Spiel, aber ein gutes Ergebnis“, resümierte TG-Trainer Dustin Lohde trotz des eindeutigen Sieges kritisch. Hörste führte zwar permanent, doch viele technische Fehler und Schwächen im Abschluss verhinderten einen klareren Sieg. Die Gäste aus Minden ver-

kürzten in der zweiten Hälfte auf 19:23 (45.), kamen aber nicht mehr für einen Sieg in Frage. Mit neun Toren in Serie, viele davon über die erste Welle, sorgten die »Rothosen« für die Entscheidung. „Ich bin froh, dass das Ergebnis am Ende noch so deutlich ausfiel“, erklärte Lohde, der die Breite seines Kaders für den Sieg verantwortlich machte. Überrascht war er von der Mindener Auswärtsschwäche. „Zuhause treten sie ganz anders auf“, schilderte der TG-Trainer.

Tore: Gerdes (7/4), Reckordt (7), Wittenbrink (5), Panofen (4), Tewes (4), Willich (3), Linkert (2), Dessin (1), Laker (1), Wellerdiek (1).

B-Mädchen-Oberliga

HSG Blomberg-Lippe – TG Hörste 26:13 (15:9). Bis zur 17. Minute spielte Hörste beim



Spiel des Tages: Die Hörster B-Jungen um Dominik Wörheide bezwangen Minden II.

Bundesliga-Nachwuchs gut mit und verkürzte durch die siebenfache Torschützin Sina

Schäper per Strafwurf zum 8:9. Ohne die grippeerkrankte Leistungsträgerin Larissa Vorjohann fehlten der TG im Anschluss allerdings die Möglichkeiten. Rückraumspielerin Sina Schäper gab die Alleinunterhalterin. Als Blomberg-Lippe ihr zwei Gegenspielerinnen vor die Füße stellte, gingen auch der Rückraumspielerin die Mittel aus. „Eine zu erwartende, aber am Ende zu hohe Niederlage“, urteilte TG-Trainer Andreas Schäper rückblickend.

Tore: Schäper (7/3), Bültmann (2), Barrelmeyer (1), Biewald (1), Piecuch (1), Wöstmann (1).

C-Mädchen-Landesliga

HSG Blomberg-Lippe – HSG Union '92 Halle 23:16 (11:6). Tore: Flöttmann (10/2), Burgmans (2/2), Deumlich (2/1), Mikolajska (1), Niemeyer (1).



Halles D-Mädchen sind Kreismeister

■ **Halle (max).** Vier Spieltage vor dem Saisonende haben sich die Handball-D-Mädchen der HSG Union '92 Halle in der Kreisliga die Krone aufgesetzt. Mit aktuell 34:0 Punkten und einer Tordifferenz von plus 162 Toren marschierte die Mannschaft des Trainer-Trios Dirk Schneider, Hannes Köhne und Niklas Pross überlegen in Richtung Titelgewinn, den sie jetzt

mit einem 19:10-Erfolg gegen TG Hörste vor heimischem Publikum perfekt machte. Ihren ärgsten Verfolger Wiedenbrücker TV (22:10 Zähler) distanzierten sie klar. Nun wartet das nächste Highlight auf die jungen Spielerinnen der Union: Am 11. März nimmt das Team an der Westfalenmeisterschaft teil. Zur Meistermannschaft gehören Trainer

Dirk Schneider (hinten, von links), Tijana Spasovski, Alicia Hanke, Lara Kahlert, Sophie Bönig, Mia Kamann, Julia Stöbener, Lotta Marten und Trainer Hannes Köhne und Niklas Pross sowie Amelie Schwitalski (vorne, von links), Charlotte Stüber, Julika Schneider, Julia Hessenkämper, Selin Taskin. Liegend: Ece-Nur Gencer.

FOTO: HK

Nachwuchskicker

A-Junioren

SC Wiedenbrück 2000 – Spvg. Steinhagen 5:1 (2:1). Tor: Jan Phillip Adam.
TSG Harsewinkel – Spvg. Steinhagen 1:6 (0:3). Tore: Mario Krebs (2), Leon Schäfer (2), Daniel Rajic, Vitali Wolf.

D-Junioren

Der SC Peckeloh landete beim Hallenturnier in Lienen auf dem zweiten Platz. Im Finale spielte der SCP stark, musste sich allerdings dem TuS Glane geschlagen geben. Die Zweitvertretung nahm mit zwei Teams am eigenen Turnier um den Vennemann-Cup teil. Im Spiel um Platz drei trafen die beiden Peckeloher Teams aufeinander. Mit dem besseren Ende für die »Erste«, die sich mit 3:1 durchsetzte. Den Turniersieg holte sich Lokarivale Spvg. Steinhagen.

E-Junioren

Die SG Oesterweg richtete am Wochenende ihr Pokalturnier für E-Junioren aus. Der SC Halle III holte sich den Turniersieg. SG Oesterweg II, die erste Mannschaft und der SC Peckeloh II landeten auf den Plätzen drei, vier und sechs.

F-Junioren

Die Spvg. Steinhagen belegte in der Vorrundengruppe der inof-

fiziellen Bielefelder Hallenkreismeisterschaft mit zwei Siegen und zwei Remis den ersten Platz. Tore: Jaro Schmidt (3), Mats Pansegrau, Eric Ratzmann. Die Endrunde findet am Samstag, 24. Februar, statt. Beim Hallenturnier von SV SW SV Sende holten sich die Cronsbach-Kicker mit einem 2:1-Endspielsieg gegen Gütersloh den Titel. Tore: Nico Hanke (7), Maik Kaufhold (5), Jaro Schmidt (4), Finn Ratzmann (2), Mats Pansegrau, Julius Grande.

B-Juniorinnen

SC Bielefeld – JSG Steinhagen/Amshausen 2:2 (1:2). Im Nachholspiel war die JSG im ersten Durchgang das bessere Team und ging durch Kathrin Böhm (5.) in Führung. 23 Minuten später glichen die Gastgeberinnen aus. Merle Engels verwandelte nach Vorlage von Benita Xhigoli schließlich zum 2:1-Halbzeitstand. Nach der Pause kamen die Gäste nur noch selten vor das gegnerische Tor. Die Folge: Der SC nutzte einen Stellungsfehler der JSG zum Endstand (69.).

C-Juniorinnen

Beim Turnier des SC Peckeloh setzte sich der SC Halle durch.

D-Juniorinnen

Der SV Werther gewann den Wettbewerb des SC Peckeloh.